

Dr. André Dingelstedt
Projektleiter QS-Verfahren *Hysterektomie*
FB Befragung

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

(030) 58 58 26-502

patientenbefragung@iqtig.org

15. Mai 2023

Aufruf an stationäre Einrichtungen und belegärztlich tätige Fachärztinnen/Fachärzte zur Teilnahme an der Erprobung eines Fragebogens

Entwicklung einer Befragung für Patientinnen für das Qualitätssicherungsverfahren zur Indikationsstellung von Hysterektomien bei benignen Erkrankungen

Sie führen stationär Hysterektomien bei Patientinnen aufgrund von benignen Erkrankungen durch?

Sie interessieren sich dafür, wie Ihre Patientinnen die Indikationsstellung zur Hysterektomie bei Ihnen erleben?

Sie möchten gern erste Einblicke in die Befragung erhalten, die für das Qualitätssicherungsverfahren Hysterektomie entwickelt wird?

Dann bewerben Sie sich, um sich an der Erprobung des Fragebogens zu beteiligen und damit das IQTIG bei der Entwicklung der Befragung zu unterstützen!

Hintergrund

Das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) wurde am 18. März 2022 vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) mit der Entwicklung einer Befragung zur „Prozessqualität der Indikationsstellung der Hysterektomien bei benignen Erkrankungen aus Patientensicht“ beauftragt.¹

Kern der Beauftragung ist die Entwicklung einer Befragung für volljährige Patientinnen, welche gesetzlich versichert sind und bei denen aufgrund einer benignen Erkrankung eine Hysterektomie stationär durchgeführt wurde. Hierunter fallen, gemäß der Beauftragung, auch Hysterektomien die belegärztlich durchgeführt wurden. Der Fragebogen soll in seiner Ausrichtung unabhängig von den möglichen zugrunde liegenden benignen Erkrankungen der Patientinnen sowie den möglichen operativen Vorgehen sein, d. h. übergreifend eingesetzt werden können.

Bevor der Fragebogen dem G-BA abschließend vorgelegt und zur Anwendung empfohlen wird, soll dieser mithilfe eines sog. Standard-Pretests empirisch überprüft werden (z. B. die Prüfung statistischer Zusammenhänge und Konstrukte). Dazu ist vorgesehen, dass der Fragebogen postalisch an die Patientinnen gesendet wird, so dass diese dann in Ruhe antworten können. Der Standard-Pretest ist ein ganz wesentlicher Teil unserer Entwicklung, da wir nur so die Eignung des Fragebogens umfänglich prüfen können. Dadurch soll sichergestellt werden, dass der Fragebogen auch praxistauglich ist.

Damit diese Erprobung stattfinden kann, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen!

Wer kann am Standard-Pretest teilnehmen?

Wir suchen stationäre Einrichtungen und belegärztlich tätige Fachärztinnen und Fachärzte, die bei Patientinnen Hysterektomien aufgrund benigner Erkrankungen durchführen. Die Patientinnen, die für die Studie infrage kommen, müssen volljährig und gesetzlich krankenversichert sein.

Wie sieht der Ablauf aus?

Die Einrichtungen bzw. Fachärztinnen/Fachärzte, die am Standard-Pretest teilnehmen, stellen innerhalb eines befristeten Zeitraums regelmäßig die Adressdaten infrage kommender Patientinnen zusammen, bei denen aufgrund einer benignen Erkrankung eine Hysterektomie durchgeführt wurde. Hierfür sollen die Patientinnen ihr schriftliches Einverständnis geben. Zusammen mit einigen wenigen Zusatzinformationen werden diese Daten dann an eine vom IQTIG benannte Versendestelle geschickt, die den Versand der Fragebögen an die Patientinnen leiten wird. Auch schicken die Patientinnen die ausgefüllten Fragebögen an diese vom IQTIG benannte Stelle zurück. Diese leitet die Daten an das IQTIG zur Auswertung weiter. Die Patienten- und Fragebogendaten der Befragung, die das IQTIG erreichen, enthalten keinerlei Namen und Adressen der Teilnehmerinnen, sodass keine Identifikation einzelner Personen möglich ist. Auch werden die Fragebogendaten zu keinem

¹ Die detaillierte Beauftragung finden Sie auf der [Website des G-BA](#).

Zeitpunkt mit den Namen und Adressen der Patientinnen verbunden. Somit können die Antworten im Fragebogen vom IQTIG zu keinem Zeitpunkt einzelnen Patientinnen der Studie zugeordnet werden.

Was sind Ihre Aufgaben?

1. Patientinnen ansprechen

Um Patientinnen für die Befragung zu gewinnen, sollen diese zunächst über die anstehende Befragung informiert und deren Einverständnis zur Teilnahme eingeholt werden. Hierfür stellt Ihnen das IQTIG entsprechendes Informationsmaterial zur Studie (Flyer) und die notwendigen Datenschutz- und Einwilligungserklärungen zur Verfügung. Die Patientinnen sollen im Aufklärungsgespräch zur Operation oder während des Krankenhausaufenthaltes (spätestens am Tag ihrer stationären Entlassung), angesprochen werden.

2. Patientendaten sammeln

Für die gezielte Zusendung der Fragebögen benötigen wir von Ihnen die Adressen der Patientinnen, die eingewilligt haben, sowie ein paar Zusatzinformationen (z. B. Alter, Geschlecht, Entlassdatum). Hierfür stellt Ihnen das IQTIG eine Tabelle zur Verfügung, in die Sie die Daten bequem eintragen können (voraussichtlich in ein Excel-Dokument).

3. Patientendaten übermitteln

Die gesammelten Informationen werden an eine vom IQTIG benannte Stelle weitergeleitet.

4. Von Juli bis September teilnehmen

Die Patientinnen sollen vor Ort voraussichtlich im **Zeitraum von Juli bis September 2023** angesprochen werden. Für diesen Zeitraum bitten wir Sie, die o. g. Informationen zu erfassen und diese voraussichtlich am 11. September an die vom IQTIG benannte Stelle weiterzuleiten. Sollten sich Hürden im Rahmen der Rekrutierung ergeben, so wird – in Rücksprache mit allen Teilnehmenden – ggf. eine leichte Verlängerung des Rekrutierungszeitraums in Betracht gezogen.

Bei Änderungen im Zeitplan, werden wir Sie umgehend informieren. Bei im laufenden Prozess auftretenden Fragen, sind wir vom IQTIG jederzeit für Sie erreichbar.

Welchen Nutzen haben Sie von der Teilnahme?

Nach Veröffentlichung des Abschlussberichts zur Patientenbefragung durch den G-BA werden wir Ihnen in einem individuellen Bericht die aufbereiteten Ergebnisse des Standard-Pretests für Ihre Einrichtung oder Praxis zur Verfügung stellen. Diese können Sie für Ihr internes Qualitätsmanagement nutzen. Zudem erhalten Sie durch Ihre Teilnahme einen Einblick in die Patientenbefragung und wie Ihre Einrichtung dabei abschneidet, noch bevor die Patientenbefragung im Rahmen des QS-Verfahrens *Hysterektomie* in den verpflichtenden Regelbetrieb aufgenommen wird.

Nach Abschluss des Standard-Pretests laden wir Sie zu einer Informationsveranstaltung ein, bei der Sie die Möglichkeit haben, Hintergründe zur Entwicklung des Fragebogens und den Befragungsergebnissen zu erfahren.

Im Rahmen der Entwicklungsarbeiten werden die Ergebnisse des Standard-Pretests im Abschlussbericht so veröffentlicht, dass die teilnehmenden Leistungserbringer nicht identifizierbar sind. Sie werden lediglich pseudonymisiert als z. B. „Einrichtung 1“, „Einrichtung 2“ etc. gekennzeichnet.

Wie wird der Datenschutz gewahrt?

Alle Daten und Informationen, die Sie uns zuschicken, werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Das Verfahren erfüllt stringent die datenschutzrechtlichen Erfordernisse.

Die Adressen der teilnehmenden Patientinnen und die o. g. Zusatzinformationen, die Sie an die vom IQTIG benannte Stelle weiterleiten, werden getrennt von den Auswertungsdaten der Patientenbefragung gespeichert und nach Abschluss des Standard-Pretests vernichtet. Das IQTIG erhält keinerlei personalisierte Daten der Patientinnen.

Besteht die Möglichkeit von der Teilnahme zurückzutreten?

Für die teilnehmenden Patientinnen besteht jederzeit die Möglichkeit, von der Teilnahme zurückzutreten, auch nach unterzeichneter Einwilligungserklärung. Bis zur Übermittlung der Daten an das IQTIG besteht für die Patientinnen die Möglichkeit, einen bereits datentechnisch erfassten Fragebogen löschen zu lassen. Das IQTIG erhält zu keinem Zeitpunkt die Namen und Adressen der Patientinnen. Aus diesem Grund können einzelne Datensätze von Patientinnen mit der Übermittlung an das IQTIG nicht mehr identifiziert und gelöscht werden. Die Patientinnen werden diesbezüglich in der Datenschutz- und Einwilligungserklärung umfassend aufgeklärt.

Alle teilnehmenden Einrichtungen haben jederzeit die Möglichkeit, ihre Teilnahme am Standard-Pretest abzurechnen und vor Ende der Datenerfassung keine Patientinnen mehr anzusprechen.

Haben Sie Interesse am Standard-Pretest der Befragung im Rahmen der Entwicklung des QS-Verfahrens *Hysterektomie* teilzunehmen?

Dann melden Sie sich bitte bis spätestens 18.06.2023 unter **Angabe folgender Informationen:**

1. Name Ihrer Einrichtung
 - Name des Krankenhauses / ggf. Bezeichnung der Fachabteilung
 - Name der Praxis
2. Art der Einrichtung (z. B. Universitätsklinikum, Fachklinikum, Praxis etc.)
3. Ihren Behandlungsschwerpunkt (z. B. die häufigsten Diagnosen, aufgrund derer Hysterektomien durchgeführt werden)
4. Fallzahlen: Erwartete Hysterektomien pro Monat
 - Einschätzung, bei wie vielen volljährigen Patientinnen zwischen Juli und Oktober 2023 voraussichtlich eine Hysterektomie aufgrund einer benignen Erkrankung durchgeführt wird (pro Monat)
 - Einschätzung, wie viele dieser Patientinnen für die Befragung voraussichtlich angesprochen werden können
5. Ansprechperson für Rückfragen (inkl. Name, Abteilung/Organisationseinheit, Telefon, E-Mail)

Diese Informationen sind wichtig, um prüfen zu können, inwiefern wir Sie in die Erprobung des Fragebogens einbeziehen können. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt.

Wenn Sie Interesse haben, am Standard-Pretest teilzunehmen, senden Sie bitte die notwendigen Informationen per E-Mail oder postalisch bis zum **18.06.2023** an folgende Adresse:

IQTIG
 Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen
Patientenbefragung QS-Verfahren *Hysterektomie*
 Katharina-Heinroth-Ufer 1
 10787 Berlin
 E-Mail: patientenbefragung@iqtig.org

Bei Fragen steht der Projektleiter Dr. André Dingelstedt zur Verfügung (Tel.: 030 / 58 58 26 502; E-Mail: patientenbefragung@iqtig.org).

Für Ihr Interesse möchten wir uns bereits an dieser Stelle bedanken und freuen uns sehr, von Ihnen zu hören.

Dr. Konstanze Blatt
 Leiterin Fachbereich Befragung

Prof. Dr. Claus-Dieter Heidecke, MBA
 Institutsleiter